



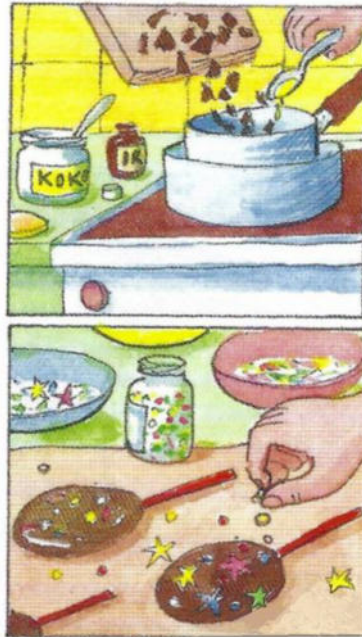
Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

**Dein Wunderstern**

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

**Weihnachts-Lolli**

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



*Allen kleinen und großen Lesern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.*

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach  
 Ev.-Luth. Pfarramt Weißbach, 09439 Amtsberg, Hauptstr. 108  
 e-mail: [kg.weissbach@evlks.de](mailto:kg.weissbach@evlks.de) / [www.kirche-weissbach.de](http://www.kirche-weissbach.de)  
 Tel. (03725) 22006 / Fax (03725) 344308 • Konto IBAN: DE 92 87054000 3216000434  
 Redaktion: Pfarrer Jörg Coburger, Angelika Liebeck, Hartmut Prill  
 Druck: Jahn GmbH, 09235 Burkhardtsdorf, Chemnitzer Str. 22



**KIRCHEN -  
 NACHRICHTEN**

**Menschen**

**an der Krippe** von Tina Willms

Staunen hat ihnen die Sprache verschlagen.  
 Stille breitet sich aus wie ein Licht.

Frieden hat sie friedlich gemacht.  
 Ein König reicht dem Hirten die Hand.

Engel haben ihnen ein Lied gesungen.  
 Verwandelt gehen sie in den neuen Tag.

*Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünschen die Kirchvorsteher und Euer Pfarrer*

Jörg Coburger



**Jahreslosung 2021**

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6, 36

## UNSERE GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

- 6. Dezember**      **2. ADVENT**  
10:00 Uhr      Abendmahlsgottesdienst  
*Dankopfer für unsere Gemeinde*
- 13. Dezember**      **3. ADVENT**  
17:00 Uhr      Musikalischer Gottesdienst  
*Dankopfer für unsere Gemeinde*
- 20. Dezember**      **4. ADVENT**  
10:00 Uhr      Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst  
in unserer Weißbacher Kirche  
*Dankopfer für unsere Gemeinde*
- 24. Dezember**      **HEILIGER ABEND**  
14:00 Uhr      Christvesper mit Krippenspiel der Kinder **(nur mit Anmeldung!)**  
*Dankopfer für „Brot für die Welt“*  
17:00 Uhr      Christvesper mit Krippenspiel der Kinder **(nur mit Anmeldung!)**  
*Dankopfer für „Brot für die Welt“*
- 25. Dezember**      **WEIHNACHTSFEST**  
5:00 Uhr      Christmette mit Krippenspiel **(nur mit Anmeldung!)**  
9:30 Uhr      Festlicher Gottesdienst  
*Dankopfer für unsere Gemeinde*
- 26. Dezember**      **2. WEIHNACHTSTAG**  
9:30 Uhr      Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Gläser  
*Dankopfer für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa*
- 31. Dezember**      **ALTJAHRESABEND**  
17:00 Uhr      Abendmahlsgottesdienst zum Jahresabschluss **(nur mit Anmeldung!)**  
*Dankopfer für unsere Gemeinde*
- 1. Januar**      **NEUJAHRSFEST**  
17:00 Uhr      Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in unserer Kirche  
*Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD*
- 3. Januar**      **2. SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST**  
10:00 Uhr      **Gemeinsamer Gottesdienst zur Begründung des Kirchspieles**  
zeitgleich jeweils in den nachfolgenden Gemeinden  
mit Ringtausch unserer Pfarrerin und Pfarrer:

## UNSERE GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

- in Waldkirchen mit Pfarrerin Matthes  
in Weißbach mit Pfarrer Meyer  
in Witzschdorf mit Pfarrer Coburger  
in Zschopau mit Pfarrer Büttner  
*Dankopfer für Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.*
- 10. Januar**      **1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS**  
08:30 Uhr      Festlicher Gottesdienst nach Epiphantias  
*Dankopfer für unser Kirchspiel*
- WELTGEBETSWOCHE DER EVANGELISCHEN ALLIANZ**  
„Lebenselixier Bibel“  
Die gemeinsamen Veranstaltungen der Folgetage beginnen **jeweils 19:30 Uhr**
- Montag 11. Januar**      **Allianzgebetsabend in unserer Kirche**  
„tiefer verstehen - think“
- Dienstag 12. Januar**      **Allianzgebetsabend in der Ev.-Meth. Kreuzkapelle**  
„aufmerksam lesen - read“
- Mittwoch 13. Januar**      **Allianzgebetsabend im Gemeinschaftshaus**  
„im Alltag leben - live“
- 17. Januar**      **2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS**  
10:00 Uhr      Abendmahlsgottesdienst zum **Abschluss der Allianzgebetswoche**  
in unserer Kirche „miteinander Gott loben - worship“  
*Dankopfer für ein Hilfsprojekt*  
10:00 Uhr      Kindergottesdienst
- 24. Januar**      **3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS**  
8:30 Uhr      Gottesdienst  
*Dankopfer für unser Kirchspiel*
- 31. Januar**      **LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS**  
10:00 Uhr      Gottesdienst  
*Dankopfer für Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe*  
10:00 Uhr      Kindergottesdienst
- 7. Februar**      **SEXAGESIMAE (60 Tage vor Ostern)**  
8:30 Uhr      Gottesdienst  
*Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD*



## BITTE BEACHTEN -- HINWEISE UND INFORMATIONEN

### Besonderheiten der Gottesdienste zur Christvesper, Christmette und am Altjahresabend aufgrund der Corona-Beschränkungen

Wegen einzuhaltender Abstandsregeln hat unsere Kirche zurzeit nur ein begrenztes Platzangebot. Um möglichst vielen insbesondere am Heiligabend Raum zu bieten, werden wir zwei Christvespern feiern (um 14:00 Uhr und 17:00 Uhr). Zur Teilnahme an einem der Gottesdienste, wie auch für die Christmette und den Altjahresabend ist jeweils die **namentliche Anmeldung** und **Abholung entsprechender Zugangskarten** bei Frau Liebeck **bis Mittwoch, den 16.12.2020**, erforderlich.

Bitt vervollständigen Sie die erhaltenen Zugangskarten um die vom Gesundheitsamt geforderten persönlichen Angaben und **bringen sie diese dann zum Gottesdienst mit**. Wir bitten dafür um Verständnis, dass wir Personen ohne Zugangskarte leider keinen Einlass zu den angegebenen Gottesdiensten gewähren können.

Sollten zwischenzeitlich Hinderungsgründe entstehen, geben Sie die Zugangskarte bitte an uns zurück, dass der Platz nicht leer bleibt und für andere verfügbar wird.

👉 **Erinnerung:** Im Mai erging an jedes Gemeindeglied der **Kirchgeldbescheid 2020**. Manches geht im Alltag unter. Wir bitten alle Säumigen um Ihren notwendigen Beitrag.

### 👉 Informationen zur Kollekte ab 2021:

Mit Inkrafttreten des Kirchspiels Zschopau ab 1. Januar 2021 werden alle Kollekten im Allgemeinen für das Kirchspiels gesammelt. Zusätzlich sammeln wir jeweils am Ausgang eine Kollekte für direkte Zwecke unserer Gemeinde vor Ort (sog. Türkollekte). Für die Zeit der Coronaregelungen, in der wir die Kollekte nicht mit dem Klingelbeutel sammeln sollen, werden also zwei gekennzeichnete Sammelbüchsen am Ausgang stehen.

## FÜR JUNGE LEUTE

### Christenlehre und Konfirmandenunterricht

Klasse 1 und 2	Dienstag	14:00 Uhr bis 14:45 Uhr
Klasse 3 und 4	Dienstag	15:00 Uhr
Klasse 5 und 6	Dienstag	16:00 Uhr
Konfirmanden	Donnerstag	17:15 Uhr

<b>Frauendienst/Frauentreff</b> (Gemeinschaftshaus)	<b>Montag</b>	<b>14.12.</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Frauendienst/Frauentreff</b> (Pfarrhaus)	<b>Montag</b>	<b>18.01.</b>	<b>19:30 Uhr</b>

**Öffnungszeiten der Kanzlei** **mittwochs 15:00 Uhr - 18:00 Uhr**

außerhalb der Öffnungszeit erreichbar: Angelika Liebeck Tel. 03725 371165

## Kinderweihnachtsfeier - ❤liche Einladung

... auch in diesem Jahr wird es für alle Kinder vom *Kindergottesdienst*, der *Kinderstunde* und der *Jungschar* eine **gemeinsame Kinderweihnachtsfeier** geben.

Am Samstag, den **19. Dezember**, treffen wir uns um **15.00 Uhr** zur diesjährigen Weihnachtsfeier in unserer **Weißbacher Kirche**. Alle Kinder erhalten noch eine gesonderte Einladung für die Weihnachtsfeier. Wir hoffen auf eine gesegnete, gemeinsame Zeit mit den Kindern. Bei Rückfragen könnt ihr euch gern an uns wenden:

Sandra Reinhold (Tel: 03725/786367 oder 0172/3542713)

Conni Gerlach (Tel: 03725/341691 oder 0175/6274777)

Angelika Liebeck (Tel: 03725/371165 oder 03725/22006)



## Und nun bleiben wir wieder zu Hause ...

Und leider fallen auch wieder viele der geplanten Veranstaltungen in den Gemeinden aus ...

Und manche von uns verzichten auch auf den Gottesdienstbesuch ...

Obwohl wir gerade jetzt ein stärkendes Wort brauchen! Obwohl wir gerade jetzt ein Bibelwort brauchen, um durch den Tag zu kommen!

Seit Kurzem können Sie jede Woche neu eine kleine Andacht am Telefon hören, ein ermutigendes Wort... ein Gedanke, der uns über den Tag begleiten kann... ein Wort Gottes mitten in unserem Leben.

→ Rufen Sie einfach die folgende Festnetznummer an!

Herzliche Grüße, Gottes Segen für Sie und bleiben Sie gesund! Wir hören uns!

*Ihre Pfarrerin Dr. Claudia Matthes*

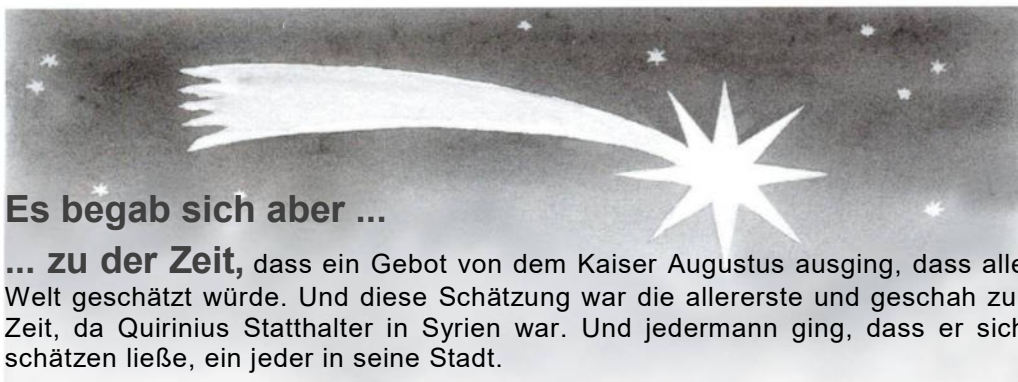


## Von guten Mächten treu und still geborgen ...

Liebe Gemeindeglieder, ein neues Kirchenjahr hat begonnen und wieder stehen wir vor neuen Aufgaben. Für das Vergangene ein herzliches Danke allen, die unserer Weißbacher Kirchgemeinde bis hierher mit getragen, die Gemeindeglieder gestaltet und unterstützt haben.

Ab 2021 werden wir in einem großen Kirchspiel zusammenarbeiten. Es wird uns künftig mehr Ehrenamt abverlangen, unser Gemeindeleben zu organisieren. In manchen Dingen werden wir auch lernen müssen, regional zu denken. Bis hierher hat uns Gott gebracht und er wird uns begleiten. Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen in der Familie und für den gemeinsamen Weg durch das vor uns liegende Jahr 2021.

*Euer Kirchenvorstand*



## Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

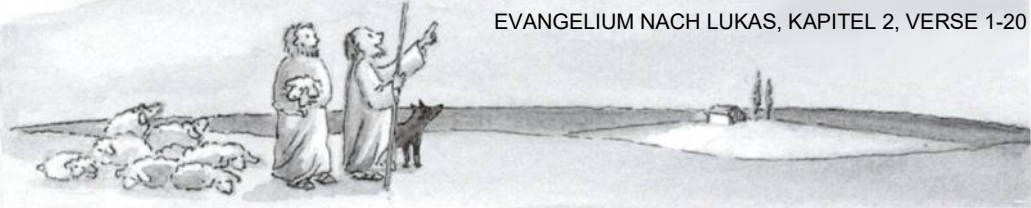
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1-20



## Ein Advent für die Zukunft 62. Aktion Brot für die Welt



Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag	01.12.	19:30 Uhr	Gebetskreis
Sonntag	06.12.	15:00 Uhr	Adventsfeier
Dienstag	08.12.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	12.12.	14:00 Uhr	Jungschar
Sonntag	13.12.	17:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst in der Kirche
Montag	14.12.	19:30 Uhr	Frauentreff im Gemeinschaftshaus
Dienstag	15.12.	19:30 Uhr	Gebetskreis
Samstag	19.12.	15:00 Uhr	Kinderweihnachtsfeier in der Kirche
Dienstag	22.12.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	27.12.	09:30 Uhr	Bezirksgemeinschaftsstunde in Hohndorf
Dienstag	29.12.	19:30 Uhr	Bezirksgebetsstunde in Weißbach
Donnerstag	31.12.	18:45 Uhr	Gebetstreffen zum Jahresausklang n.d. Gottesdienst
Dienstag	05.01.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	09.01.	14:00 Uhr	Jungschar
Sonntag	10.01.	09:30 Uhr	Kinderstunde
		16:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

### Allianzgebetswoche 2021

<b>Montag</b>	<b>11.01.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Allianzgebet in der Ev.-Luth. Kirche</b>
<b>Dienstag</b>	<b>12.01.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Allianzgebet in der Ev.-Meth. Kreuzkapelle</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>13.01.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Allianzgebet im Gemeinschaftshaus</b>
<b>Sonntag</b>	<b>17.01.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Allianzabschluss in der Ev.-Luth. Kirche</b>
Montag	18.01.	19:30 Uhr	Frauentreff im Pfarrhaus
Dienstag	19.01.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	23.01.	14:00 Uhr	Jungschar
Sonntag	24.01.	09:30 Uhr	Kinderstunde
		16:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	26.01.	19:30 Uhr	Gebetskreis
Dienstag	02.02.	19:30 Uhr	Bibelstunde
			Jeden Freitag 18:30 Uhr Jugendstunde



Viele sagen  
„Wer wird uns  
Gutes sehen  
Lassen?“ Herr,  
lass leuchten  
über uns das  
Licht deines  
Antlitzes

Psalm 4, 7

## EIN NEUER KÖNIG IST GEBOREN

In der dunkelsten Zeit des Jahres erscheint ein Stern am Himmel. Er leuchtet so hell, wie es Sterndeuter aus dem Osten noch nicht gesehen haben. Sie folgen ihm. Der Stern führt sie nach Bethlehem, wo sie den neu geborenen Jesus finden. Die Sterndeuter beten ihn an und beschenken ihn reich. Der helle Stern, der in der Finsternis aufgeht, zeigt an: Mit Jesus ist ein neuer König geboren.

Das Licht ist in der Bibel eine Wesensbeschreibung Gottes. Demgegenüber steht die Dunkelheit für alles, was von Gott fern ist. Licht steht mit Wärme, Hoffnung und Erkenntnis in Verbindung, es gibt Sicherheit und Orientierung. Erst mit dem Licht ist Leben überhaupt möglich - für Menschen, Tiere und Pflanzen. „Ich bin das Licht der Welt“, sagt Jesus im Johannesevangelium. Sein Licht steht für die Hoffnung auf das ewige Leben bei Gott. In ihm hat der Tod seine lebensbedrohende Macht verloren.

„HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!“ Darum bittet der Beter im vierten Psalm. Mit dem Leuchten seines Antlitzes wendet sich Gott jedem einzelnen Menschen persönlich zu. Für Christen ist das ein starker Zuspruch, der sie in ihrem Leben stärkt. Auch am Ende jeden Gottesdienstes erfahren sie ihn in Form des Aaronitischen Segens. „Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“

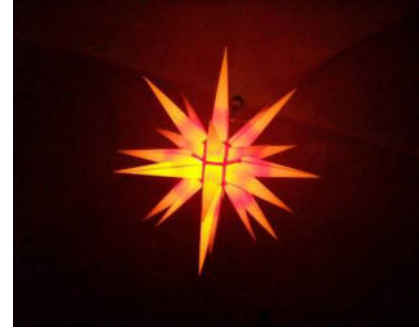
*Detlef Schneider*

## ADVENT UND Weihnachten 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

die Welt ist schön! Ich weiß gar nicht, wann ich dies das letzte Mal sah. Die Welt ist schön! Nun, ich will nicht angeben, denn das weiß ich nicht von mir heraus. Die Bibel hat es mir gesagt. Der glaube ich. Besser: Dem glaube ich. Schau doch nur, die Welt ist schön und tausend Gründe zum Staunen und Hinknien jeden Tag. Wo auch immer ich aufschlage und nicht wie im Telefonbuch lese: Die Welt ist schön.

Das kaum ausgesprochen, kam es, wie es kommen musste. Für einige war ich nach diesem Satz als Gesprächspartner erledigt. Andere sagte: „Christen!“ Wieder andere waren entsetzt, wie ich angesichts... ja, wessen angesichts eigentlich? - sagen könne, dass die Welt schön sein. Ob ich wohl in meinem Elfenbeinturm eigentlich schon mal von Krankheit und Hunger und all dem Elend gehört hätte? Zum Glück wollte mich, als radikale Variante, niemand einliefern lassen. Ich war auch zu müde, mich zu verteidigen, aber hell erfreut über diesen tollen Aufreger: Die Welt ist schön. Mitten im Dunkel ist sie schön. Auch ohne vollständiges Krippeanschieben ist sie dennoch schön. Diese Sichtweise hat mir die Bibel geschenkt. Ich wäre nie drauf gekommen. Es ist die Bilderkraft der Bibel. Es ist die unverschämte Ansage an den Menschen, ihm Dinge vor Augen zu malen, die für die jeweils aktuellen Zustände total gefährlich sind, weil sie etwas zeigen, was Gott vorhat. Klar doch, der Teufel ist los, weiß ich alles. War das jemals anders? In der Heiligen Nacht im Römischen Reich zählte ein Menschenleben nicht viel, pax romana - Frieden auf römisch - war sehr brutal. Und jetzt lebe ich gerade wieder in einer Zeit mit ihren eigenen Brutalitäten und Schreihälsen. Jesus hat uns immer gezeigt, dass das Böse im eigenen Herzen ist. In seiner poetischen Bergpredigt-Bauernsprache hat er das gesagt. Niemand, der es ist nicht verstehen könnte. (Wir reden uns mit „Nichtverstandenen“ so gerne heraus.) Seitdem bin ich erlöst, weil ich weiß, es geht um mein eigenes Herz, da kann ich etwas machen. Die anderen kann ich nicht, muss ich nicht ändern. Mich kann ich ändern! Ich habe mich entschlossen, den Herrn an mir arbeiten zu lassen. Dem vertraue ich. Der hat mir die Brille des Evangeliums gegeben. Vorher habe ich viel Schönes, Zartes, Liebenswertes runtergemacht, habe viel Gutes gering geredet. Ein Frieden, der höher ist als meine menschliche Vernunft ist seitdem in mein Leben gekommen. Die Welt ist schön! Ach ja, und die letzte Gruppe vergaß ich noch; nämlich solche, die jetzt reflexartig aufschreien: „Da haben wir's wieder, wie die marxistische Religionskritik immer schon sagte: Religion - Opium für das Volk“ Dabei höre ich jeden Tag seinen Ruf an mich: Wache auf! Werde Licht. Dein Licht kommt. Mein Frieden kommt nicht, weil ich vom Krieg und Corona nicht wüsste; im Gegenteil!



*Herzlich grüßt Euer Pfarrer Jörg Coburger*





**Brich dem  
Hungrigen dein  
Brot, und die  
im Elend ohne  
Obdach sind,  
führe ins Haus!  
Wenn du einen  
Nackt siehst,  
so kleide ihn  
und entzieh dich  
nicht deinem  
Fleisch und Blut**

Jesaja 58, 7

## DAS ZUSÄTZLICHE GEDECK

Ein Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein fester Bestandteil des Weihnachtssessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt.

Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion - es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. „Ist ein Gast im Haus, so ist Gott im Haus“, lautet ein altes polnisches Sprichwort. Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint.

Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: „Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen!“ Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan!“

*Detlef Schneider*



**Jesus Christus  
spricht: Seid  
barmherzig, wie  
auch euer Vater  
barmherzig ist.**

Lukas 6, 36

## ICH STEH AUF FESTEM GRUND

Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Rechtschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremdwort verkommen ist - nach dem Motto: „Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen.“

Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „Beim armen Herzen sein!“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefgeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Weste“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8).

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, so dass ich anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

*Reinhard Ellsel*

## Bücher an Weihnachten verschenken!

### Aber welche?

#### **„Pray – write – love. Mein Gebetstagebuch.“**

Hrsg.: Susanne Schäfer (Neukirchener Verlag) Beten heißt auch Verantwortung übernehmen. Ein Handbuch zum Mitmachen. Fast nichts wird vorgesagt. Viele unbedruckte Seiten mit BITTE und DANK zum Mitmachen. Dazu einige Impulse, sonst nichts als Raum für meine Sätze.

#### **Pascal Mercier „Das Gewicht der Worte“ (Hanser)**

Der Professor für Philosophie an der FU Berlin heißt eigentlich Peter Bieri. Sein „Nachtzug nach Lissabon“ ist als Bestseller mit Recht verfilmt worden. Auf die Frage, warum er sich gerade diesen Künstlernamen gibt: „Der fromme Blaise Pascal ist mein Lieblingsphilosoph und Dankbarkeit die größte Tugend des Menschen“ Hier sei neues Buch.

#### **Thomas Hettche „Herzfaden“ (Kiepenhauer& Witsch)**

Das ist kein Kinderbuch, sondern eines von jenen, die Große und Kleine zeitvergessen verschlingen. Die Augsburger Puppenkiste ist weltweit bestens bekannt und geliebt. Lukas der Lokomotivführer, die Blechbüchsenarmee und das Urmel-Krokodil kennen alle. Zu meinen wunderbarsten Konzerten gehörte ein Konzert mit der APK in Augsburg, wo wir u.a. Ravels „Bolero“ zu spielen hatten und vorne beim Dirigenten standen Live-Spieler, mit einer dazu extra entworfenen Choreografie. Volles Haus, Kinder, Eltern, Großeltern im Konzert. Übrigens haben die dort im Fundus sogar eine Angela Merkel. Man könnte meinen, mit solcher vielverfilmten Berühmtheit hätten die acht Mitarbeiter dort es zu einigermaßen Wohlstand gebracht; weit gefehlt! Das Buch ist wie eine Mischung aus Familiengeschichte und Führung hinter die Kulissen. (Die hatte ich schon mal; dort gibt's auch eine Angela Merkel an der langen Leine!)

#### **Wie immer der Hinweis:**

*Ein gutes Buch ist nicht erst ein solches, wenn es in allem meiner persönlichen Meinung entspricht!* (Für den Inhalt: Jörg Coburger, November 2020)